

Jahresbericht 2019



Blick von Süden auf das Baufeld 3 mit den Profilen für die 2. Etappe der Vorbelastung Erschliessungsstrasse

Ortsplanungsrevision und Weitblick

Das Bundesgericht hat im Mai 2019 die Beschwerde eines Beschwerdeführers gegen das räumliche Leitbild der Stadt Solothurn abgewiesen. Damit wird das im August 2017 verabschiedete räumliche Leitbild als korrekt zustande gekommen beurteilt und kann in der Ortsplanrevision verwendet werden.

Die Vergabekriterien für die Weitblick-Baufelder wurden am 18. Juni 2019 vom Gemeinderat genehmigt und das Stadtbauamt beauftragt, die Baufelder - unter Berücksichtigung des Verfahrens zur Gesamtrevision der Ortsplanung - öffentlich auszuschreiben.

Gegen die Ausschreibung der 2. Etappe der Vorbelastung Erschliessungsstrasse Weitblick Nord sind 17 Einsprachen eingegangen; unter anderem vom Quartierverein Weststadt, welcher die Hostet erhalten möchte. Der Entscheid zu diesem Verfahren ist noch ausstehend.

Für die Aktualitäten zum Weitblick-Fahrplan verweisen wir auf die Websites von WeitWohnen und der Solothurner Zeitung (Stichwort Ortsplanungsrevision).

Aktivitäten der Genossenschaft WeitWohnen



GV 2019 im Jurasaal der Jugendherberge Solothurn

Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse in der Planungs- und Bauphase Diskussionsanlass vom 16. März 2019

Für die bevorstehende Planungs- und Bauphase unseres Siedlungsprojektes wurde an der gut besuchten Veranstaltung rege diskutiert, welche Form der Mitwirkung unseren Bedürfnissen am besten entsprechen könnte. Von den drei vorgestellten Modellen vermochten „Warmbächli“ und „Wohnprojekt Wien“ am ehesten zu überzeugen. Warmbächli wegen der unkomplizierten und umfassenden Mitwirkungsmöglichkeiten, Wohnprojekt Wien wegen der Qualitäten des soziokratischen Modells.

Sechste ordentliche GV vom 11.05.2019

- Der Jahresbericht und die Jahresrechnung werden ohne Gegenstimmen genehmigt, die GV erteilt dem Vorstand ebenso einstimmig Entlastung.
- Die Einnahmen werden auch 2019 nicht für die Deckung der laufenden Kosten ausreichen. Um nicht erneut die Genossenschafter*innen um freiwillige Beiträge angehen zu müssen, haben sich Vorstandsmitglieder bereit erklärt, kleine Darlehen als Überbrückung zu zeichnen.
- Vorstandswahlen
Miguel Misteli und Herbert Schmid, beide von Anfang an im Vorstand dabei, treten aus dem Vorstand zurück. Bettina Kurz verdankt ihr grosses Engagement, die beiden Rücktritte bedeuten einen grossen Einschnitt für die Genossenschaft, eine Ära geht zu Ende. Herbert und Miguel werden mit grossen Applaus für ihren Einsatz im Vorstand verabschiedet, als engagierte Genossenschafter*innen bleiben sie WeitWohnen zum Glück erhalten. Als neues Mitglied für das Ressort Finanzen wird Walter Häfliger aus Zuchwil von Bernard Stofer und Herbert Schmid vorgeschlagen (er ist an der GV-Teilnahme verhindert). Er wird einstimmig und mit Applaus gewählt.
- Statutenänderungen
Die vom Vorstand beantragten Statutenänderungen (Art. 2, 6 und 19) werden ohne Gegenstimme angenommen. Es handelt sich um kleinere Korrekturen und Anpassungen an neue Gegebenheiten, siehe auch Statuten.

Mitglieder

Ende 2019 zählte die Genossenschaft 35 Mitglieder, der Kreis der Interessierten über 50 Personen.

Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung der Genossenschaft schliesst mit einem Verlust von Fr. 394.15 ab. Dass die Rechnung praktisch ausgeglichen abschliesst, war auch dieses Jahr dank freiwilligen Beiträgen noch aus dem Jahr 2018 der Genossenschafter*innen möglich.

Die Bilanzsumme beträgt Fr. 60'875.20. Den Grossteil (Fr. 52'500) machen die Anteilscheine der Genossenschafter*innen aus. Diese sind durch die Guthaben der Genossenschaft gedeckt.

Aktivitäten der Gremien / Themengruppen

Vorstand (5 Mitglieder bis zur GV / 4 Mitglieder ab GV, 9 Sitzungen)

Der Vorstand hat im Frühling die Umsetzung der neuen Website von der TG IT übernommen. Diese Arbeit hat sich - vor allem bezüglich Struktur und Inhalte - als aufwändiger erwiesen als erwartet, sodass sie erst Ende Jahr fertiggestellt werden konnte. Den Projektbeschrieb hat der Vorstand überprüft und ergänzt, von externen Fachleuten gegenlesen lassen und ebenfalls auf Ende Jahr fertig gestellt.

Nach dem Grundsatzentscheid des Genossenschaftsrates hat der Vorstand auch am Organisationsreglement für die Planungs- und Bauphase weitergearbeitet. Mitte 2020 dürfte es soweit sein, dass es in die Vernehmlassung verschickt werden kann.

Im November fand eine Sitzung mit der Logis Suisse statt (gemeinnützige AG, sie hat sich an der GV 2017 bei uns vorgestellt). Beide Organisationen haben ihre Absicht bekräftigt, sich gemeinsam je für eine Hälfte des Baufeldes 3 im Weitblick zu bewerben, denn: Die Bauphilosophien stimmen weitgehend überein und ein gemeinsames Vorgehen in einem grösseren Projekt ist effizienter. Die Logis hat grosse Erfahrung in der Entwicklung von gemeinnützigen Wohnbauprojekten, WeitWohnen kann mit dem Lokalbezug und der Nähe zur Stadtverwaltung punkten. Zudem werden gemäss Vergabekriterien die Baufelder ohnehin ausschliesslich als Ganzes vergeben, sodass wir uns ohnehin nicht für die Hälfte des Baufelds 3 bewerben könnten.

Im Rahmen des 100 Jahre Jubiläums WBG Bern-Solothurn hat der Vorstand einen Publikumsanlass für den 20. Juni 2020 vorbereitet. Wegen der Corona-Pandemie muss diese Veranstaltung jedoch auf das Jahr 2021 verschoben werden.

Genossenschaftsrat (ehemals Pilotkreis) (7 Mitglieder, 2 Sitzungen)

Der Genossenschaftsrat hat nach der Diskussionsveranstaltung im März die zentralen Punkte des Partizipationsmodells für die Planungs- und Bauphase im Grundsatz verabschiedet. In seiner Oktobersitzung hat er die Finanzierungsstrategie- und Planung der Themengruppe Finanzen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Themengruppe Aussenräume (5 Mitglieder, keine Sitzung)

Die Themengruppe Aussenräume hat ihre Arbeit vorläufig beendet und bringt ihre Anliegen in die stattfindenden Anlässe und die zu erstellenden Papiere, wie zum Beispiel den Projektbeschrieb ein. Die Themengruppe wird jedoch nicht aufgelöst, sondern sistiert.

Themengruppe Bau (5 Mitglieder, 3 Sitzungen)

Für den Diskussionsanlass über die Entscheidungsprozesse in der Planungs- und Bauphase vom 16. März hat die TG die baulichen Aspekte und Randbedingungen erarbeitet. Der *Projektbeschrieb* wurde, soweit es die TG Bau betrifft, fertiggestellt, ein Unterkapitel *Gesundes Bauen* beigefügt und dem Vorstand zur Schlussbearbeitung übergeben. Da damit die Aufgaben fürs Erste abgeschlossen waren, hat sich die TG Ende Mai in den Ruhemodus begeben.

Themengruppe Finanzen (4 Mitglieder, 1 Sitzungen)

Das Themenpapier „Finanzierungsstrategie und Finanzplanung“ wird im Detail durchbesprochen und als gut befunden. Walter Häfliger ist als Gast zum ersten Mal in der Themengruppe dabei.

Themengruppe IT (3 Mitglieder, 2 Sitzungen)

Die TG hat im Winter/Frühling intensiv an der Struktur und Ausschreibung der neuen Website gearbeitet, mögliche Agenturen evaluiert und offerieren lassen. Mit dem Vergebungsantrag (Diktum.ch) hat die TG das Geschäft zur weiteren Umsetzung an der Vorstand weitergereicht.

Themengruppe Partizipation (5 Mitglieder, 2 Sitzungen)

Die Themengruppe Partizipation hat den Diskussionsanlass vom 16. März zur Partizipation in der Planungs- und Bauphase vorbereitet und geleitet. Die Themengruppe hat dazu einerseits Grundsätze zu Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozessen erarbeitet und andererseits drei mögliche Organisationsformen aufgearbeitet und am Diskussionsanlass zur Diskussion gestellt.

12. Mai 2020 - Vorstand / Bernard Stofer

An der GV vom 20. Juni 2020 genehmigt